

6 Vorrede Bernhardi/
warnē / so von den falschen Chy-
misten, die von der waarē Natur
abwegs vnd irr gehen / zu gewar-
ten seyn / damit ein jeder der Sas-
chē Beschaffenheit reiffer erwege /
massen ich auch gethan / als auß
diesem meinem Buch / so ich Vera-
cem Tarvisinum intituliret / er-
scheinen wird / darinnen ich nichts
als die lautere Wahrheit sagē vnd
schreiben will. Soll demnach
jederman vermahnet seyn / die fal-
schen Phantastischen Alchymistē /
als einen Gifttrancck oder schädli-
che Pestilentz / zu fliehē vnd zu mei-
den / sintemal solche nichts anders
suchen / als daß sie gute vnd redli-
che Leute / die zu vnserer würdigen
Kunst zu kommen wünschen vnd
begehren / vmb Haab vnd Gut /
ja wol gar in desperation bringē.
Ich

an alle S
Ich bin
öfftern i
hab ver
nen zu le
mals zu
gewesen
sondern
der and
trachtet
Gelt erf
hieß mic
riren / ei
dritte in
an / in
wie auß
tiger wo
Wer de
Schade
will / der
mich / du
verhalte